Antrag für die Inbetriebnahme einer Anlage und Versorgung mit Erdgas

Bitte für jede Anlage (Zähler) gesondert ausfüllen.
Wichtig: Unterschrift des VIU und BSFM

WIR LEBEN ENERGIE
STADTWERKE OBERKIRCH

Objekt

Straße/Hausnr. | Einzugstermin

Geschoss Wohnung | ☐ rechts ☐ Mitte ☐ links

PLZ | Ort

Flurstück | Telefon

Kunde

Vorname | Name

Straße | Hausnummer

PLZ | Ort

Telefon

☐ Neuinstallation ☐ Erweiterung ☐ Änderung ☐ Wiederinbetriebsetzung
☐ Neubau ☐ Altbau ☐ Einfamilienhaus ☐ Mehrfamilienhaus

Gewerbe, Art | Wohn-/Gewerbefläche m² | Anzahl Wohnungen | ☐ Etagen- / ☐ Zentral Heizung | Bemerkungen

Es sind/werden installiert (bitte vorhandene und neue Geräte angeben)

Brennwertgerät ☐									Wärmeleistungs-bereich	Eingestellte kW
Art						Typ/Hersteller	Anzahl	vorhanden	neu		
A	B	C									
A	B	C									
A	B	C									
A	B	C									
A	B	C									

Gasliefervertrag abgeschlossen ☐ ja ☐ nein

Gaslieferant

Name, Firmensitz

Betriebsdruck ☒ 22 mbar ☐ Sondervereinbarung ____ mbar

Erdgasversorgung erfolgt über ☐ neuen ☐ vorhandenen Gaszähler

Zähler-größe		Zähler-Nr.								
Zählerstand am										

Bestätigung des Vertragsinstallationsunternehmens (VIU):
Die Anlagen sind gemäß den gesetzlichen und behördlichen Bestimmungen sowie nach den anerkannten Regeln der Technik (z.B. DVGW-TRGI, G600-B) und nach den Vorschriften der NDAV zu erstellen. Die Anlagen wurden den Prüfungen nach DVGW-TRGI / G600-B unterzogen und für dicht befunden. Die angeschlossenen Erdgasgeräte tragen das CE-Kennzeichen und sind für den Einsatz in Deutschland geeignet. Dem geplanten Schornsteinanschluss für die Erdgas-Feuerstätte(n) und dem evtl. erforderlichen Verbrennungsluftverbund ist vom zuständigen Bezirksschornsteinfeger (BSFM) zugestimmt worden. Ein Durchschlag dieses Antrags wurde ihm überlassen.

Anlagen: 1) Lageplan M = 1:500
2) Kellergeschossplan M = 1:100 oder 1:50 mit Eintragung des Zählerstandortes.

Datum, Unterschrift und Stempel des Bezirksschonsteinfegermeisters (BSFM)

Zähler aufgestellt am

Datum | Name Monteur / Unterschrift

Datum, Unterschrift und Stempel des Vertragsinstallationsunternehmens

Nach Montage und Freigabe des Zählers erfolgen das Einstellen und die Inbetriebsetzung der Kundenanlage und die Gebrauchsanweisung für den Betrieb durch das Installationsunternehmen.

© Stadtwerke Oberkirch GmbH